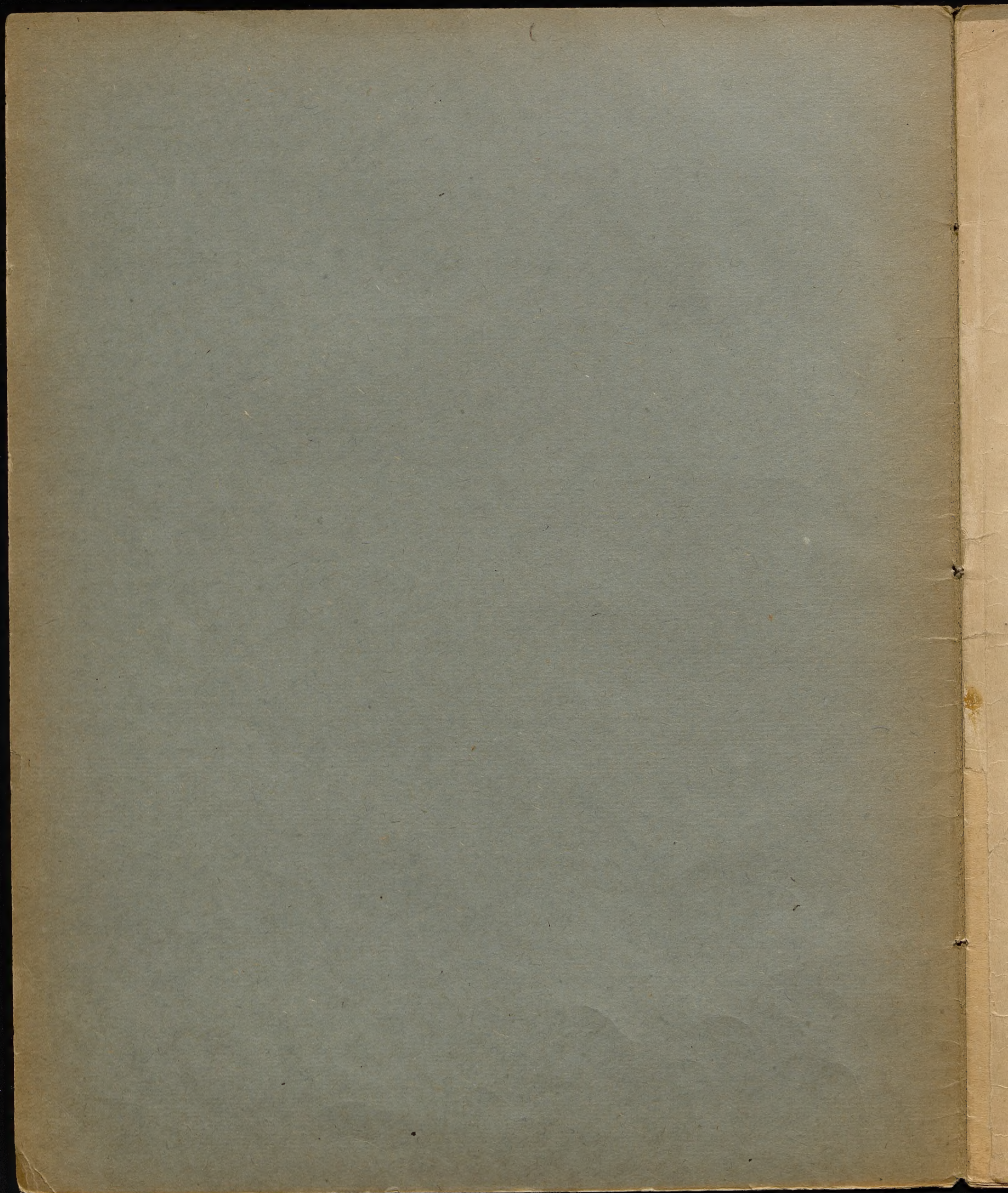




9451

musicalia

III





Drei Lieder

gedichtet von Adam Asnyk

für eine Singstimme mit Pianoforte

komponiert von

Jan Gall.

Op. 18.

Text deutsch und polnisch.

- Nr. 1. Die verzauberte Königstochter M1, ..
Nr. 2. „Weißes Röslein, treues Röslein“ *a) hoch b) tief* je M1, ..
Nr. 3. „Alle Lieder, die ich singe“ M1, ..

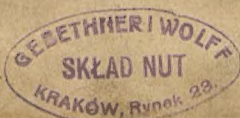
Aufführungsrecht vorbehalten.

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

Leipzig, Verlag von F. E. C. Leuckart

K. K. Oesterreichische, Königl. Dänische und Großherzogl. Mecklenburgische
goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst. Kgl. Sächsische Staatsmedaille.
Ehrenpreis der internat. Buchgewerbe-Ausstellung, Leipzig 1914.

Jan Gall



9451

III

Mus.



K1962 m 71

Aufführungsrecht vorbehalten.

Herrn JULIAN JEROMIN in Warschau.



3

1. Die verzauberte Königstochter.

(Adam Asnyk.)

Jan Gall, Op. 18 Nr. 1.

Lento misterioso.
pp

Singstimme. Es schläft die Kö - nigs - tocht - ter ver -
Za - cza - ro - wa - na kró - le - wna Wmir -

Pianoforte. *pp*

Con pedale.

zau - bert im Myr - ten - grün. — Es glitt die gold - ne Lau - te zu
to - wym las - ku drze - mie U stóp jej lut - nia spie - wna zsu -

Fü - ssen ihr da - hin. — Ein un - voll - en - det Lied - chen
nę - ła się na zie - mię Nie - do - koń - czo - na pio - snecz - ka u -

lä - chelt auf ih - rer Wang, — die Lip - pen wol - len
 smie - - chem lśni na twa - rzy Drżą jesz - cze jej - u -

p

spre - chen von Träu - men süß, — ach süß und bang. —
 stecz - ka o czemś roz - kosz - nem, roz - kosz - nem ma - rzy.

pp ppp

Sie träumt, es drän - ge mu - - tig ein
 Ma - rzy o jed - nym zry - ce - - rzy Że

pp *stringendo*

f ed - ler Rit - ters - mann *ff* durch Wild - nis und Ge -
i - dąc przez od - mę - ty Do stóp jej tu przy -

mf *f*

fah - ren, zu spren - gen ih - ren Bann.
bie - ży I prze - rwie sen za - kłę - ty.

ff *p*

Recit.
Doch
Lecz

f

a tempo

ach! der tapf - re Rit - ter ging ir - re im
ry - cerz Co wal - czył dla niej Ten me - re - stwo

a tempo f

più lento

Zau - ber - hain. Ver -
swe prze - ce - niat Za -

più lento

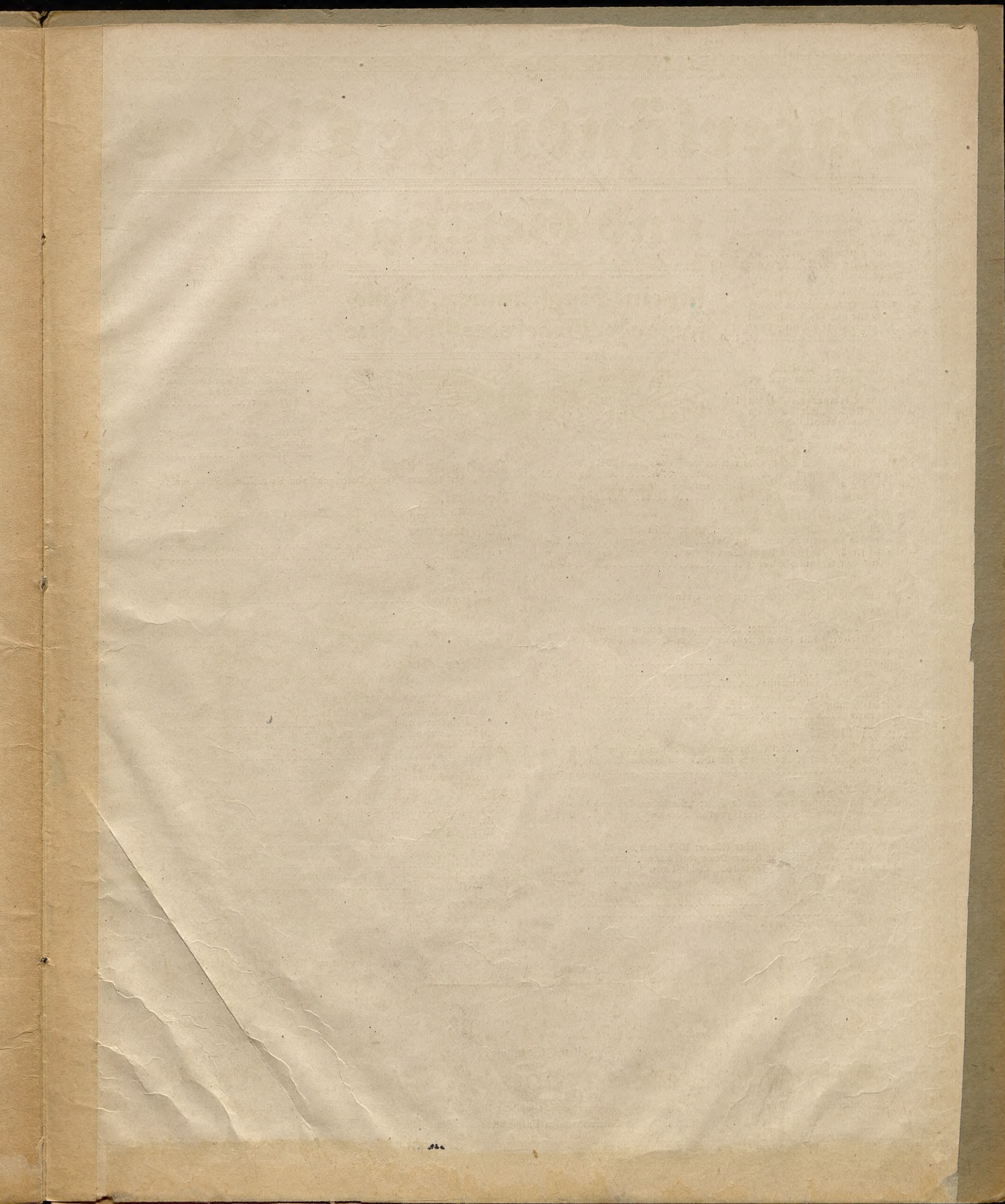
p

zwei - felnd schaut er rück - wärts und ward ver - wan - delt zu
błą - kał się wo - tcha - ni I zwąt - pił I ska -

Stein.
mie - - - - - niat.

Tempo I.

a tempo *rallent.* *rallent.* *pp*



Vaterländische Lieder

und Gefänge

für eine Singstimme u. Piano-
forte oder Orgel oder Orchester



Bieber, Carl

m.

Op. 41. **Salvum fac regem.**
Mit Orchester oder Orgel.
Partitur (Orgelstimme)..... no. 2,—
Orchesterstimmen..... no. 3,50
Singstimme..... —,15

Blumenberg, Franz

Op. 33. O Vaterland, o schönes
Land, wie hab' ich dich so lieb!
„Ich kenne wohl ein altes Lied“
von Paul Faust..... 1,20

Ertel, Paul

Op. 18 Nr. 4. Trinklied der
Landsknechte: „Trinkt aus, ihr
zechet zum letztenmal“ von
Victor Klemperer. Bariton 1,50
— Op. 18 Nr. 5. „Wir stehen im
Feld“ von Gomoll. Hoch und
tief..... je 1,50

Eyken, Heinrich van

Op. 34 Nr. 6. Mein Hans: „Dort reitet mein Hans“ von Wilhelm
Hermann. Hoch und tief..... je 1,20
— Op. 41 Nr. 4. Reiterlied: „Ein Reiter ritt aus heißer Schlacht“ von
Jul. Wolff. Hoch und tief..... je 1,20

Gretschel, Philipp

Op. 73 Nr. 6. Mit Trommeln und Pfeifen: „Mit Trommeln und
Pfeifen bin ich oft marschiert“ von Detlev v. Liliencron..... 1,—
— Op. 89 Nr. 3. Marschlied 1914: „In das Frankreich wollen wir mar-
schieren“ von Heinrich Goeres..... —,50

Hugo, Heino

Die neue Wacht: „Ihr Brüder, auf“ von Heino Hugo..... —,80

Jüngst, Hugo

Op. 38. Sachsens Königshymne: „Stimmt an in hehren Weisen“ von
Carl Bieber. Mit Pianoforte oder großem Orchester oder Blech-
instrumenten.
Partitur für großes Orchester..... no. 2,—
Orchesterstimmen..... no. 4,—
Partitur für Blechinstrumente..... no. 1,—
Orchesterstimmen..... no. 3,—
Klavier-Partitur..... 1,—
Singstimme..... —,20

Kirchl, Adolf

Op. 25. Ein blankes Wort („Wir Deutschen fürchten Gott, aber sonst
nichts in der Welt!“): „Es dröhnt ein Wort von erz'nem Klang“ von
Conrad Eitel..... —,80

Kirchner, H.

Op. 3. Die Trompete von Mars la Tour: „Sie haben Tod und Ver-
derben gespürt“ von Ferd. Freiligrath. Hoch und tief..... je 1,—

Kremser, Eduard

Sechs altniederländische Volkslieder (Klage; Wilhelmus von Nassauen;
Kriegslied; Abschied; Berg op Zoom; Dankgebet) aus der Sammlung des
Adrianus Valerius vom Jahre 1626, übersetzt von Jos. Wenl. no. 1,80
Singstimme..... no. —,30
Daraus einzeln: Wilhelmus von Nassauen: „Wilhelmus von Nassauen bin
ich“. Hoch, mittel und tief..... je —,80
Singstimme..... je —,20
Abschied: „Das Vaterland ruft mich“. Tenor..... —,80

Kremser, Eduard

m.

Sechs altniederländische Volks-
lieder.
Daraus einzeln: Dankgebet: „Wir
treten zum Beten“. Mit Piano-
forte oder Orgel..... je 1,—

Krug, Arnold

Op. 76 Nr. 2. Mein Vaterland:
„Wie könnt' ich dein vergessen“
von Heint. Hoffmann von
Fallersleben..... —,80

Loewe, Carl

Op. 111b. Der Papagei: „Das
war die Schlacht von Waterloo.“
Humoristische Ballade von Fried-
rich Rückert..... 1,—

Lubrich jr., Fritz

Op. 101. Die Soldatenmutter:
„Mein Junge! Mein Junge!“
von Reinhold Braun..... —,80

Prohaska, Carl

Deutscher Schwur: „Heilig Vaterland“ von Rud. Alex. Schröder... —,80

Rebber, E.

Op. 5 Nr. 1. Des Kindes Klage: „In stiller Kammer ruht das Kind“ 1,—

Rheinberger, Josef

Deutsche Hymne: „O deutsches Land, mein Vaterland, du Land voll
Macht und Ehre!“ von Paul Baehr..... —,50

Schreck, Gustav

Op. 46 Nr. 1. Für uns! „Fern, ferne im Osten, da gähnt ein Grab“
von Reinhold S..... —,80

Stephani, Hermann

Op. 24 Nr. 1. Die Geschichte von Lüttich: „Unsere Kerrels, die wollten
ins Frankreich hinein“ von Friedrich Hussong. Mittel..... 1,—

Sträßer, Ewald

Mädchenlied: „Ich hab' einen Lieb da draußen“ von F. B..... —,80

Wohlgemuth, Gustav

Op. 57. Österreichisches Reiterlied: „Drüben am Wiesenrand“ von
Hugo Zuckermann. Hoch und tief..... je —,80
— Op. 59. Zwei vaterländische Lieder für eine Frauenstimme.
Nr. 1. Mädchenlied 1914: „In meinem Herzen ein heiliger Schrein“
von Elisabeth Winger..... 1,20
Nr. 2. Der letzte Brief: „Ein Brief von meinem fernen Lieb“ von
Marie Madeleine..... —,80

Zilcher, Hermann

Op. 30. Vier Kriegslieder.
Nr. 1. Mahnung: „Nun schweige mit jeder“ von Will Vesper... —,80
Nr. 2. Österreichisches Reiterlied: „Drüben am Wiesenrand“ von Hugo
Zuckermann..... —,80
Nr. 3. Marschlied: „Und als der große Krieg begann“ von Will
Vesper..... 1,—
Nr. 4. Abendlied im Feld: „Nun komm du stille Nacht herein“ von
Will Vesper..... 1,20

Zöllner, Heinrich

Op. 93 Nr. 2. Das Regiment Forkade bei Hochkirch: „Das Regiment
Forkade hat nie ein Feind besiegt“ von Georg von Kries... 1,80

Zorlig, Kurt

Deutsche Wehr: „Wer hält im Ost und West die Wacht“ von R. Wolf 1,—

Aufführungsrecht vorbehalten. Eigentum des Verlegers für alle Länder

Leipzig, Verlag von F. E. C. Leuckart

K. K. Österreichische, Königl. Dänische und Großherzoglich Mecklenburgische Goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst. Königl. Sächsische Staatsmedaille.
Ehrenpreis der Internationalen Buchgewerbe-Ausstellung, Leipzig 1914

